

Lifedomus

Integration einer KNX- Ausrüstung : Datenumwandlung

05/04/2018



1 Konzepte

Die Spalte „Schreiben“ entspricht Objekten vom Typ „W“: Steuerung eines Gerätes.

Die Spalte „Lesen“ entspricht Objekten vom Typ „T“: Zustandsrückmeldung der gesteuerten Geräte (Anzeige).

2 Installation der Ausrüstung

Beispiel: Verwaltung eines Moduls, das ein Bit (0/1) an den Bus zurück gibt und Steuerung eines anderen Moduls, das ein Byte (0/255) erhält.

Hier wird die Integration eines Auslösers mit der Aktivierung durch Szenarien vorgesehen.

Die Auslöser reagieren auf den Zustand der Eigenschaft des Moduls, das ein Bit zurück gibt.

Die Szenarien schreiben die Eigenschaft des Moduls, das ein Byte erhält.

2 Möglichkeiten sind denkbar:

- **Verwenden von 2 Geräten in Tydom 3.0:**

Das erste mit einer Eigenschaft „Lesen“, dessen DTP-Protokoll auf einen Bit codiert wurde: beispielsweise ein Auslöser, ein Schalter oder eine Lampe.

Das zweite verfügt über die Eigenschaft „Schreiben“, dessen DTP-Protokoll auf einen Byte codiert wurde. Diese Lösung ermöglicht nicht unbedingt die kohärente Anzeige der Standard-Widgets in Design Studio und hängt von den gewählten Geräten ab.

- Verwenden Sie eine allgemeine KNX-Ausrüstung, indem Sie eine Eigenschaft hinzufügen und die entsprechenden DPT-Protokolle angeben.

Diese Lösung wird berücksichtigt, da die Ausrüstung als allgemeines Gerät in Design Studio angezeigt wird.

ETS-Programmierung:

Erstellen Sie 2 Gruppenadressen (die berücksichtigten Adressen in diesem Beispiel wurden wahllos gewählt):

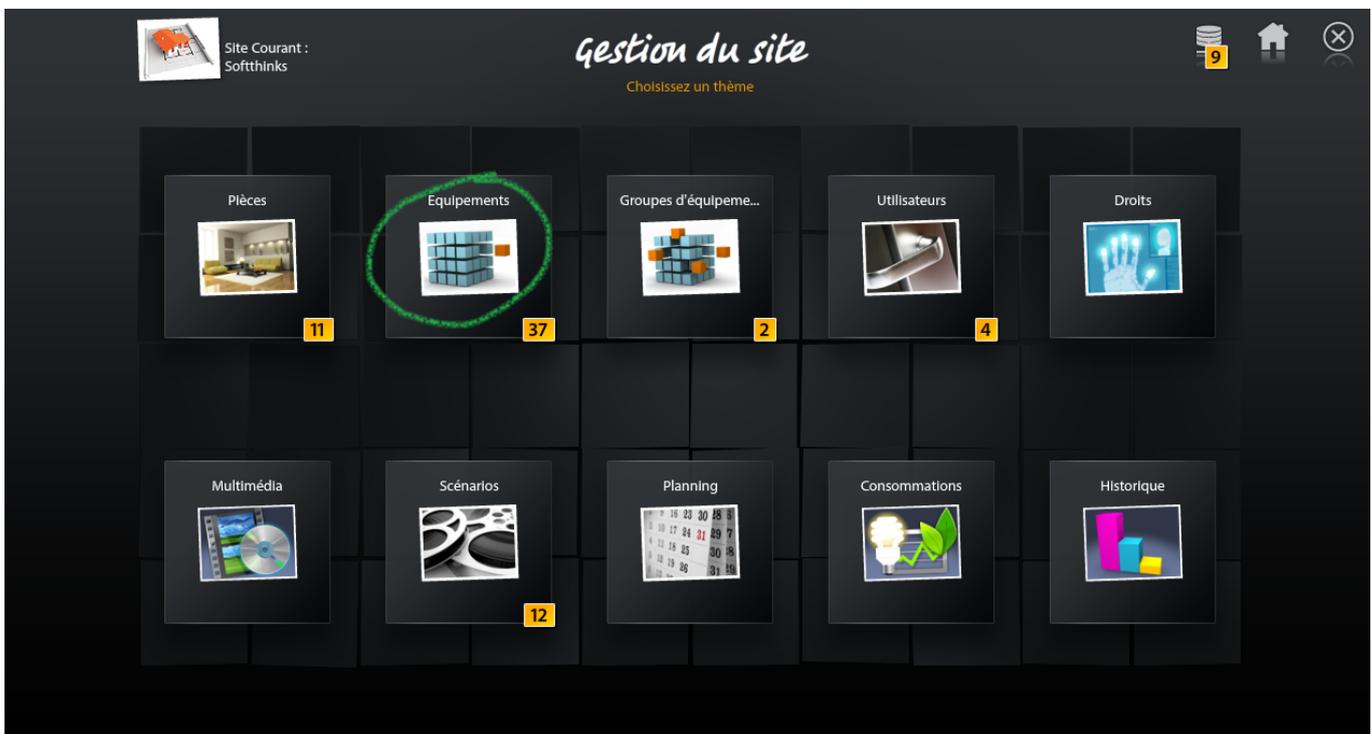
- 1/1/1: verbunden mit dem Objekt vom Typ „W“, das das Schreiben der Daten auf 1 Byte ermöglicht.
- 2/1/0: verbunden mit dem Objekt vom Typ „T“ und Zustandsrückmeldung gesetzt auf 1 Bit.

Zuordnen der Gruppenadressen und Eigenschaften in Tydom 3.0:

Funktion	Objekt	Eigenschaft
Schreiben Wert 2 oder 3	Objekt vom Typ „W“ auf 1 Byte z. B.: DPT 5.010	
Lesen Wert 0 oder 1	Objekt vom Typ „T“ auf 1 Bit z. B.: DPT 1.002	

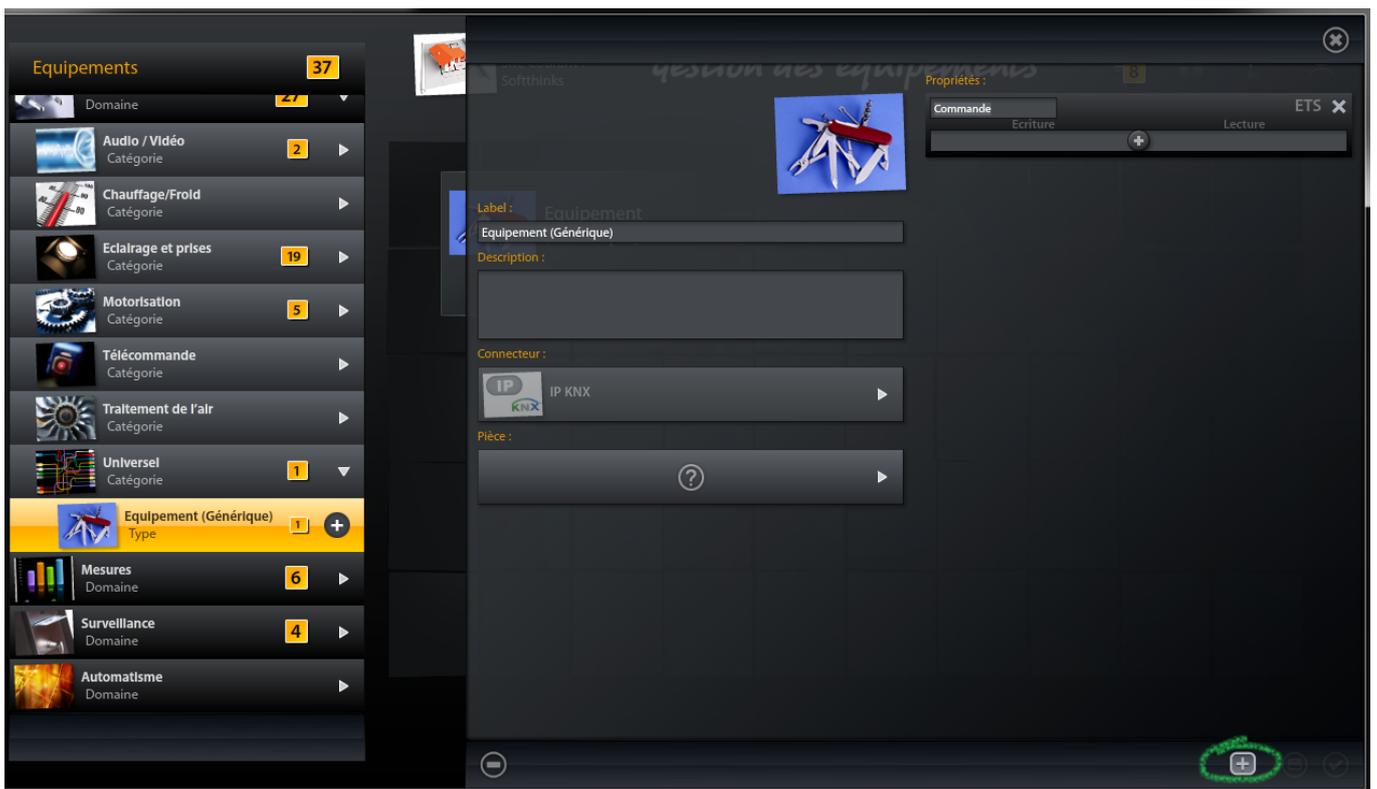
Programmierung eines Gerätes:

- Erstellen Sie ein allgemeines Gerät :

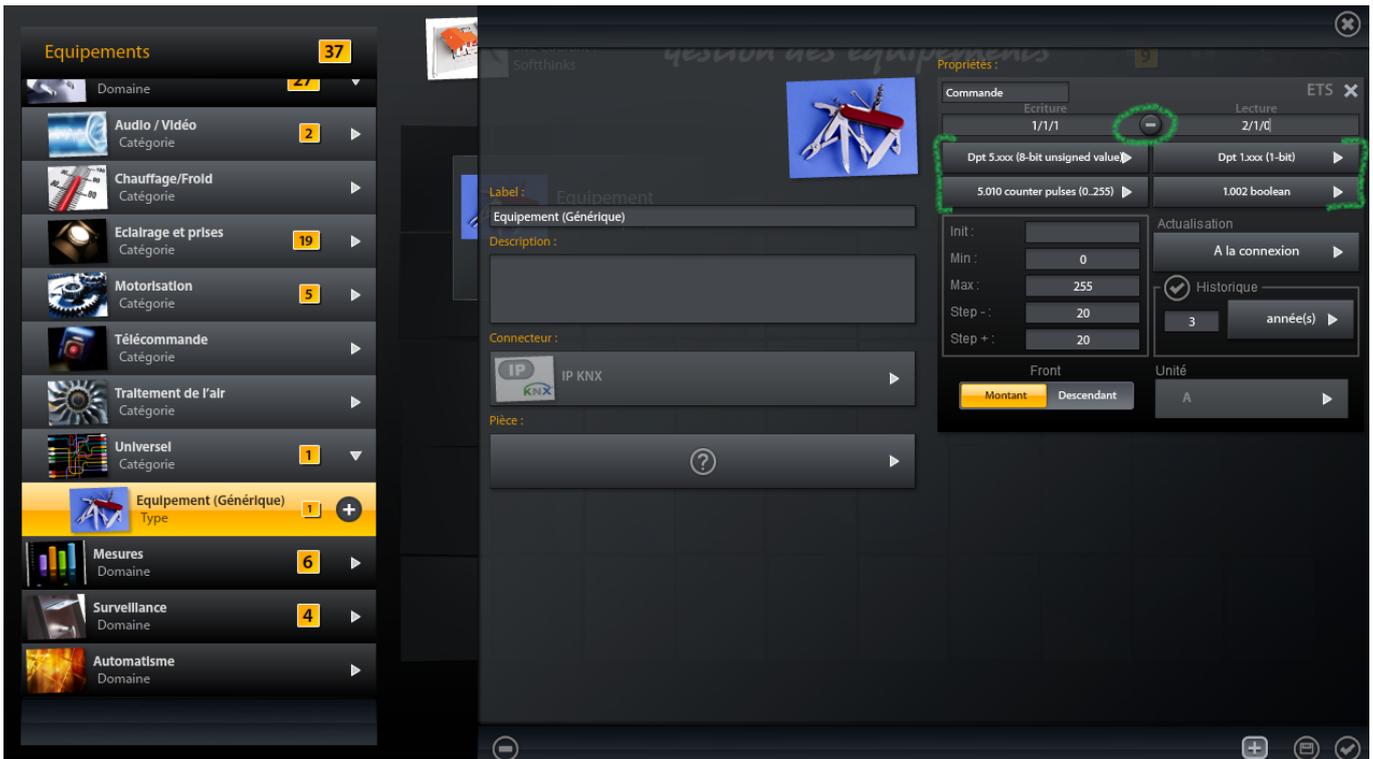




- Fügen Sie eine Eigenschaft hinzu :



- Ändern Sie die DPT-Protokolle entsprechend den KNX-Objekte :

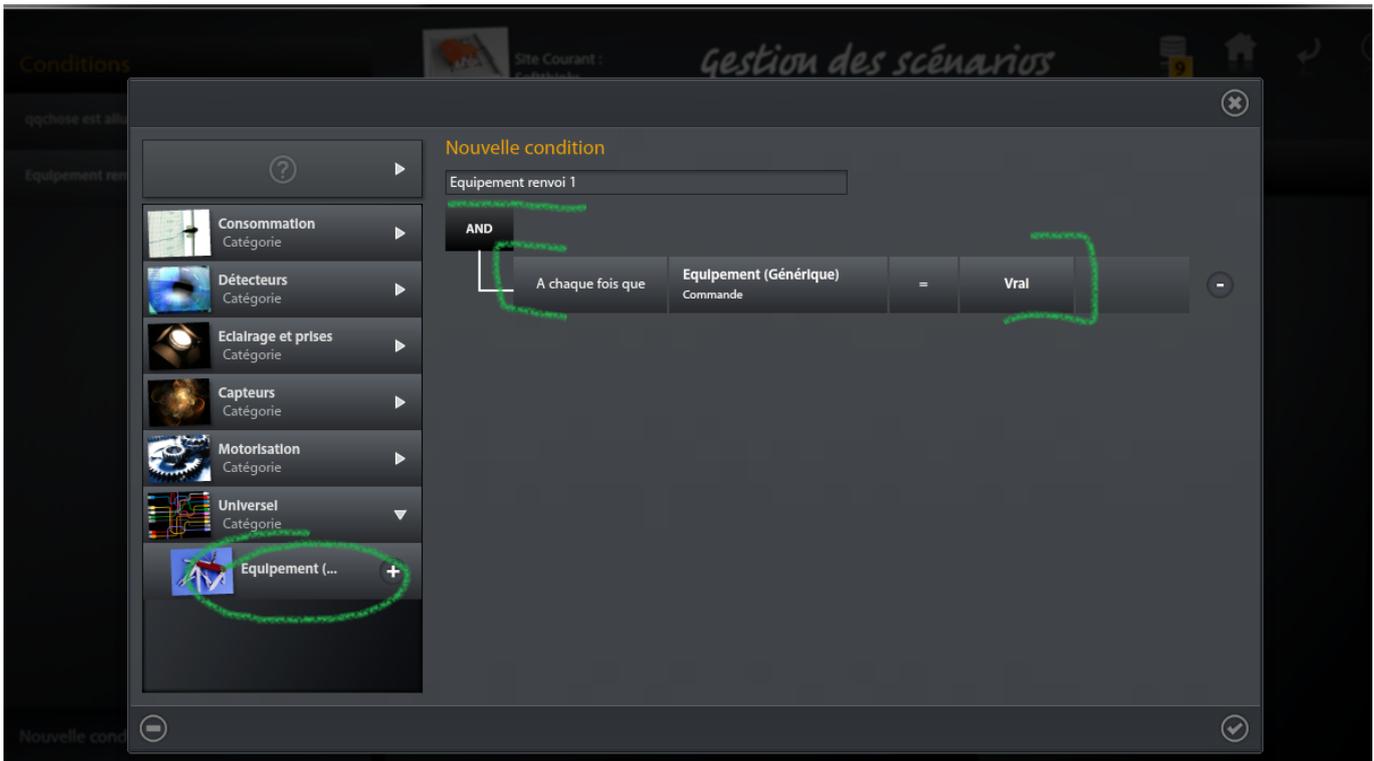


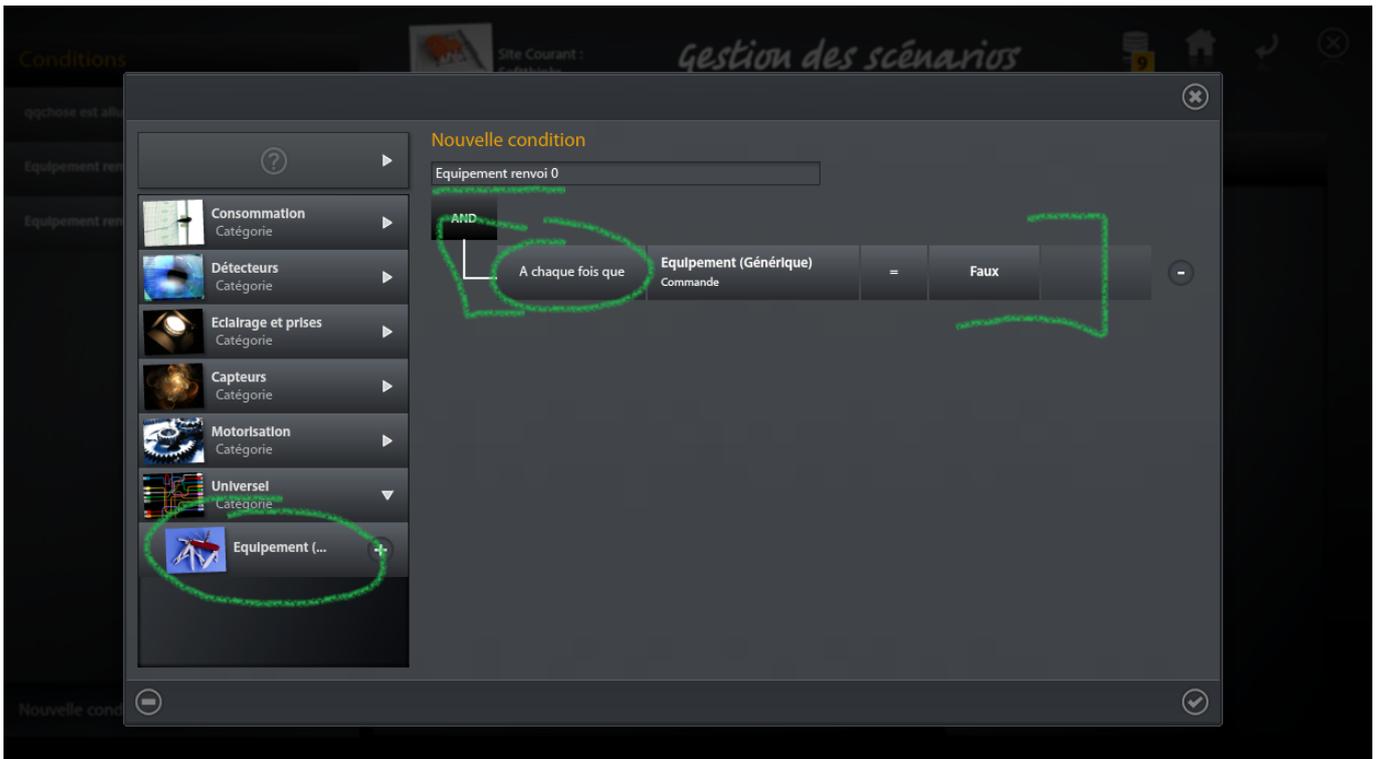
- Erstellen der Auslöser :





⇒ Hinzufügen der Bedingungen :





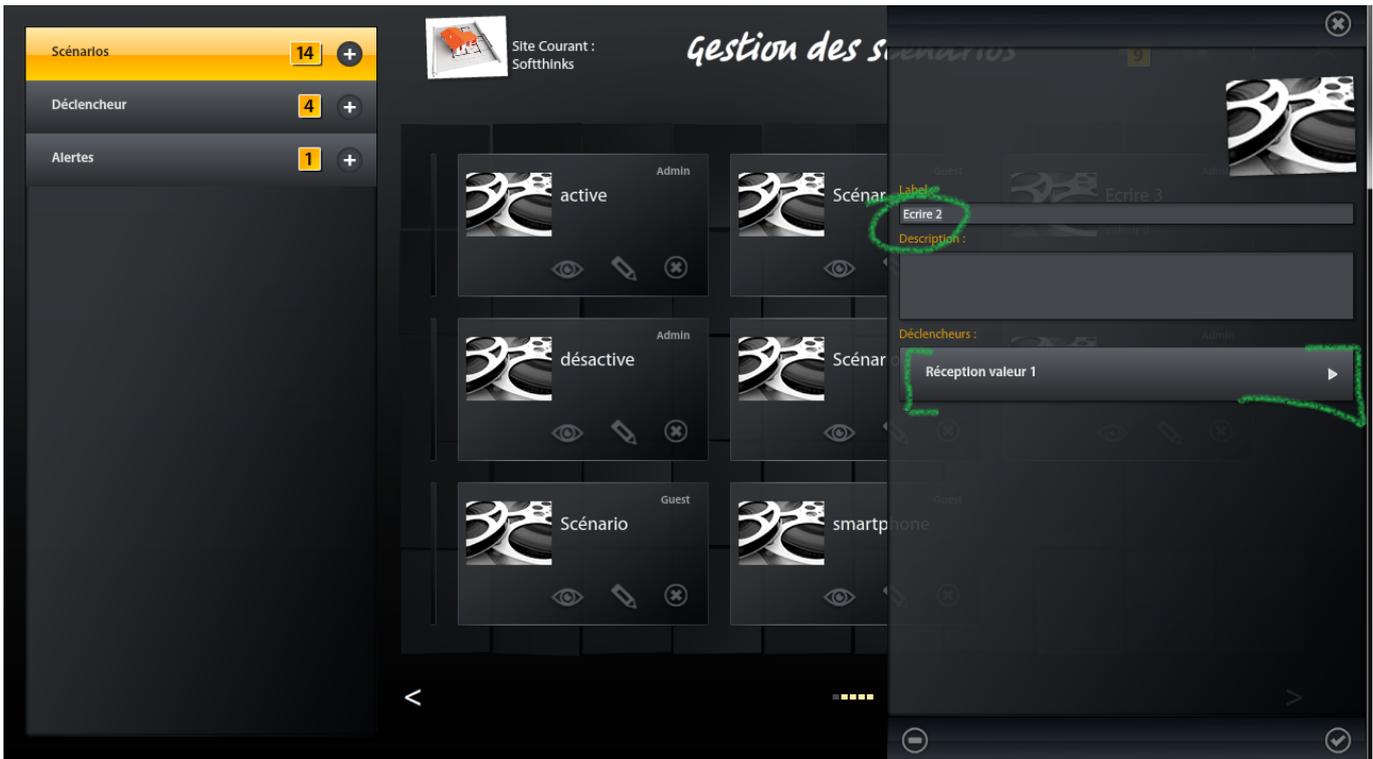
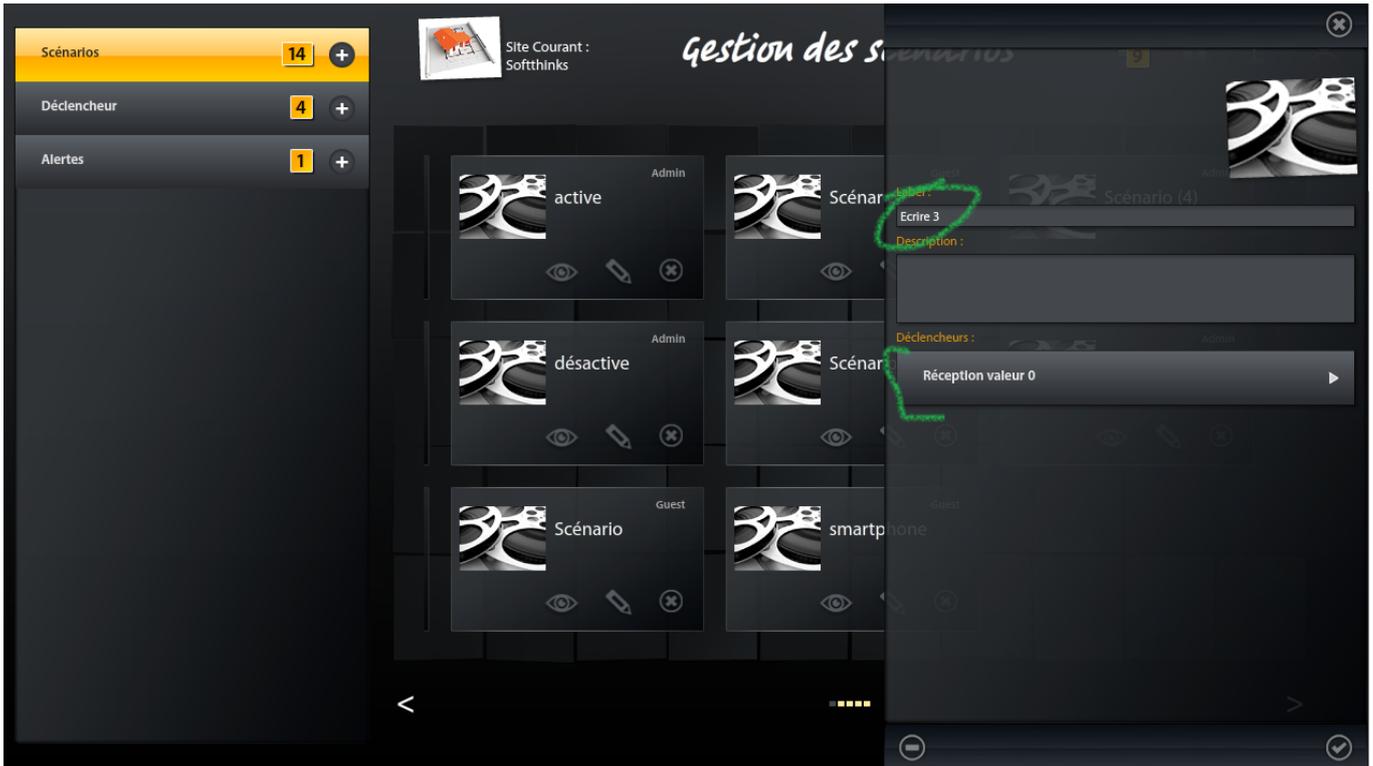
⇒ Auswahl der Bedingungen in den Auslösern :



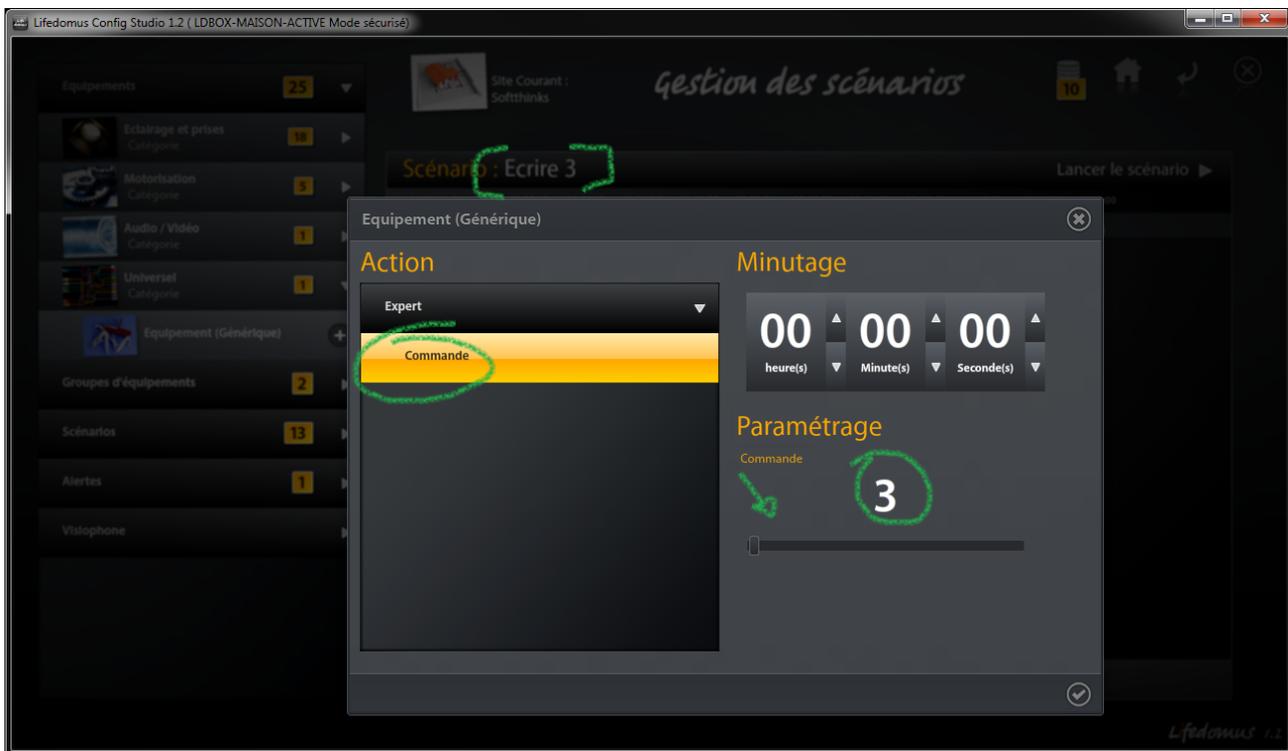


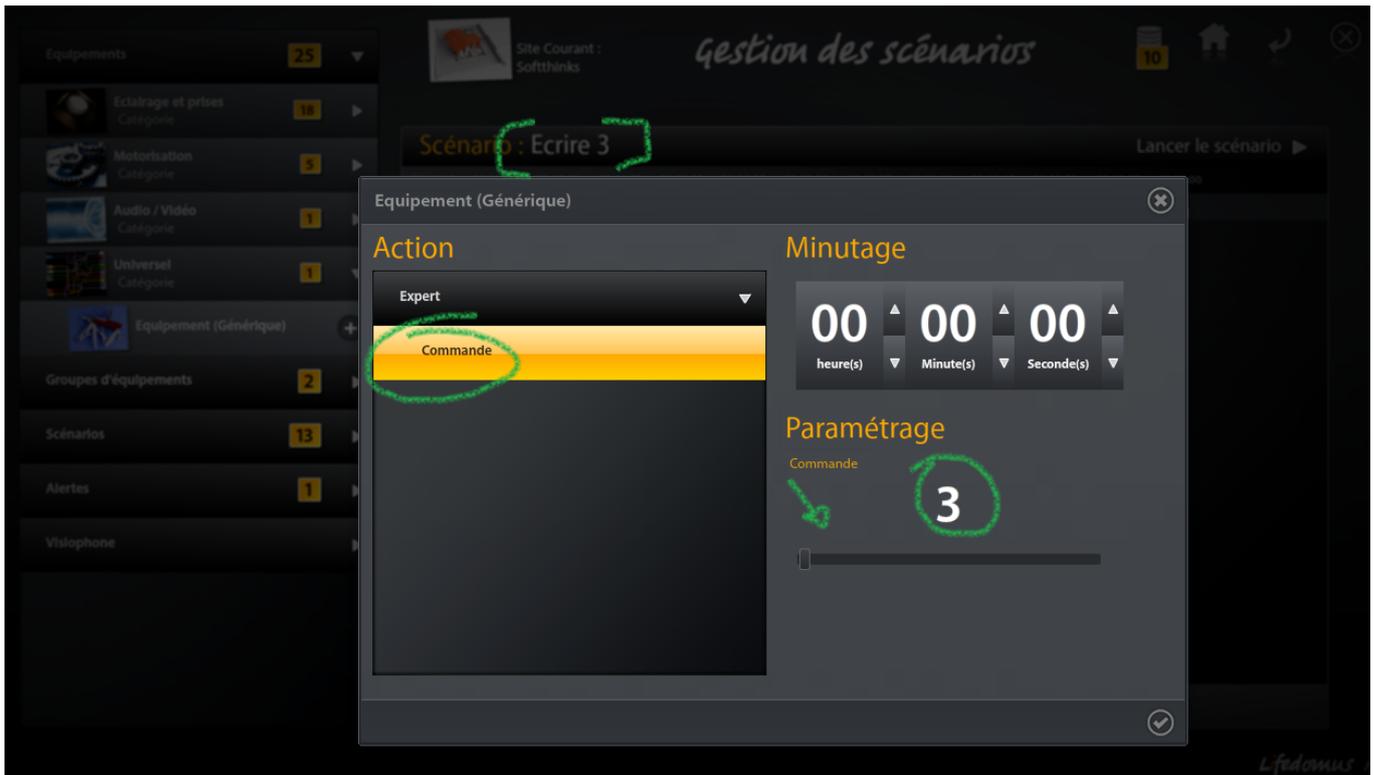
- Erstellen von Szenarien :

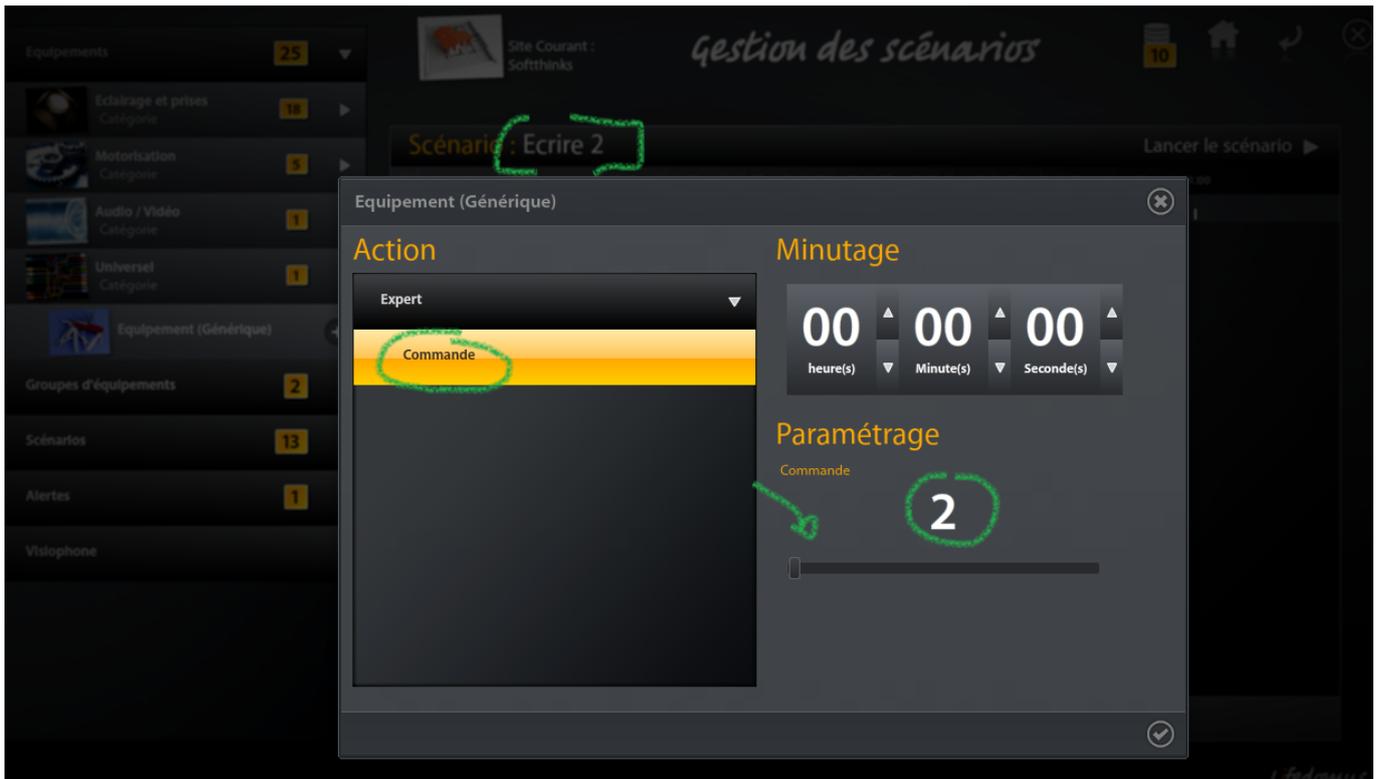




⇒ Bearbeiten von Szenarien :







⇒ Der Begriff „AUTO“ auf dem Miniaturbild des Szenarios muss aktiviert sein, damit der Auslöser das Szenario bei jeder Rückmeldung des Wertes startet.